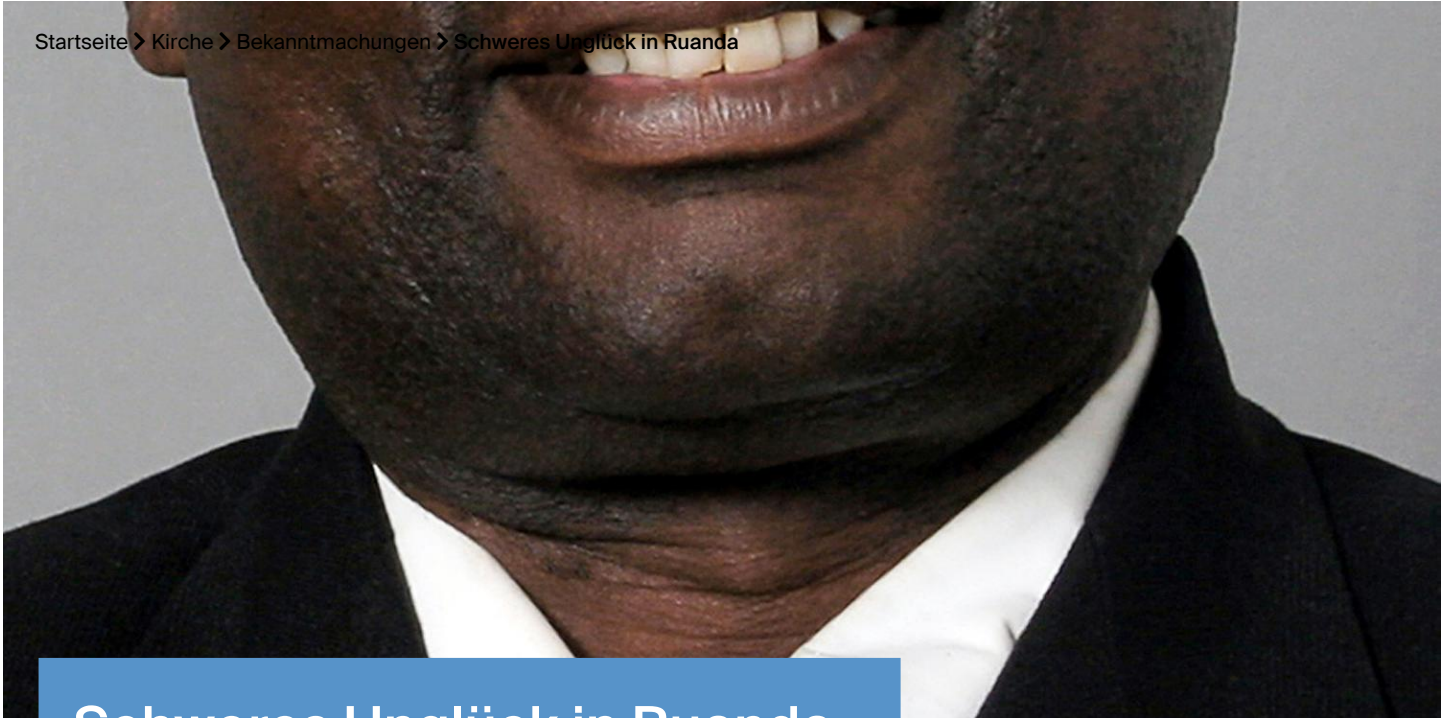




[Startseite](#) > [Kirche](#) > [Bekanntmachungen](#) > [Schweres Unglück in Ruanda](#)



## Schweres Unglück in Ruanda

Der ruandische Apostel Minga Jean-Louis Ubuzinda

(Foto: NAKI)

Zürich. Ein schwerer Autounfall in Ruanda hat acht Menschen das Leben gekostet. Unter den Getöteten sind auch Apostel Minga Jean-Louis Ubuzinda (56), der im Januar 2001 durch den damaligen Stammapostel Richard Fehr als Apostel ordiniert wurde, und seine Ehefrau. Über 23 Jahre diente der Apostel in verschiedenen Amtsstufen. Die Arbeit der Neuapostolischen Kirche in Ruanda wird von der New Apostolic Church Canada aus koordiniert.

Der Unglückstag ist Samstag, 20. Juni 2009. Das Auto verunglückt und stürzt über die Böschung in einen Fluss. Apostel Ubuzinda, seine Ehefrau, vier weitere Glaubensgeschwister und zwei Autostopper ertrinken.

Stammapostel Leber in seinem Kondolenzbrief an die Apostel weltweit: „Gerne treten wir in herzlicher Fürbitte für die Hinterbliebenen ein, besonders für die Kinder des Ehepaars sowie für alle Leidtragenden. Der himmlische Vater möge ihnen in diesen schweren Stunden des Abschieds Trost, Kraft und Zuversicht schenken und sie auch in der Zukunft mit seiner Hilfe begleiten.“

25. Juni 2009